

Fair gehandelte Sportartikel

Wer: Landessportbund Berlin

Wen: Berliner Sportvereine und Landesfachverbände

Was: Gefördert wird der Kauf von fair produzierten Sportartikeln, z.B. Bälle, Geräte oder Kleidung. Auch Maßnahmen, die Vereinsmitglieder für faire Beschaffung sensibilisieren, können gefördert werden.

Bedingungen:

- Eigenanteil mindestens 50% der Gesamtkosten.
- Gesamtkosten sollen pro Antragsteller 7.500 € nicht übersteigen.
- Antrag inkl. Angebot mit Nachhaltigkeitsnachweis bis mind. eine Woche vor Maßnahmenbeginn. Eine nachträgliche Finanzierung ist nicht möglich.

Tipps: Produktliste von Sport handelt fair:
<https://sporthandeltfair.com/produktliste-about/>

Mehr: <https://www.lsb-berlin.de/themenwelten/nachhaltigkeit/fair-trade>

Abfallvermeidung und -verringering

Wer: Stiftung Naturschutz

Wen: Privatpersonen, Vereine etc.

Was: Maßnahmen, die zur richtigen Abfalltrennung und zu Abfallvermeidung in Berlin beitragen

Bedingungen:

- Vollfinanzierung möglich
- niedrigschwellige Antragstellung mit schneller Bewilligung bis 1.000 €
- auch größere Vorhaben möglich

Tipps: vorher Beratung wahrnehmen

Mehr: <https://www.stiftung-naturschutz.de/foerderungen/foerderfonds-trennstadt-berlin>

Personalkosten Kinder- und Jugend-Trainer:innen

Wer: Landessportbund Berlin

Wen: Vereine mit mindestens 100 Kindern und Jugendlichen

Was: festangestellte Trainer:in mit mind. 20 Wochenstunden und gültiger Lizenz

Bedingungen:

- Fehlbedarfsfinanzierung, ca. 50%
- orientiert am gesetzlichen Mindestlohn für Berlin, z.Zt. mind. 13 €/ Std
- aktuell Übernahme von 8.139,50 € bei 20 Std. / 12.209,00 € bei 30 Std. / 16.279,00 € bei 40 Std.
- Antrag bis 1. Oktoberwochenende des Vorjahres

Mehr: <https://www.lsb-berlin.de/themenwelten/nachwuchs-leistungssport/foerdermoeglichkeiten>

Alle kicken mit – Mädchenfußball in Berlin

Wer: Berliner Fußball-Verband

Wen: Vereine und Schulen

Was: Bereits seit 2012 unterstützt der BFV interessierte Schulen und Vereine bei der Gründung und Durchführung von Schul-AGen für Mädchen mit Finanzierung von Übungsleitungen und Material sowie Kontaktvermittlung für Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit.

Bedingungen:

- Honorare für Übungsleitung, 30 €/ 90 min
- Ausrüstung mit Trainingsmaterialien (Bälle, Markierungshilfen, Koordinationsleitern, Leibchen, etc.)
- Schulen müssen eine Ansprechperson und einmal wöchentlich 90 min Hallenzeit zur Verfügung stellen
- Vereine müssen eine Ansprechperson und eine Übungsleitung stellen

Mehr: <https://allekickenmit.berlin/werde-teil-des-projekts/>

Sportangebote für geflüchtete Menschen

- Wer:** Landessportbund Berlin
- Wen:** Sportorganisationen mit Anerkennung der Förderungswürdigkeit, gültigem Freistellungsbescheid, Registrierung in der Transparenzdatenbank von Berlin, die die Erklärung zum Kinderschutz unterzeichnet haben
- Was:** niedrigschwellige Angebote, die die Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung erleichtern sollen, z.B.
- regelmäßige Trainingseinheiten
 - temporäre Angebote wie Schnupperkurse, Spiel- und Sportfeste, Turniere o.ä.
 - auf Angebote aufmerksam machen (Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Plakate, Übersetzung...)

Bedingungen:

- Vollfinanzierung
- Personalkosten je nach Qualifikation der betreuenden Personen (12 – 28 €/ Std), es werden nur DOSB-Lizenzen anerkannt
- Material- und Sachkosten bis zu 1.000 €, z.B. Sportmaterial, Sportkleidung, Werbung
- aktuell Übernahme von 8.139,50 € bei 20 Std. / 12.209,00 € bei 30 Std. / 16.279,00 € bei 40 Std.
- Antrag mindestens 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme

Mehr: <https://sportbunt.de/fuer-vereine/foerderung/>

Personalkosten Vereinsentwicklung im Kiez

- Wer:** Landessportbund Berlin
- Wen:** Berliner Sportvereine und -verbände
- Was:** Personalstellen für Aufbau von Netzwerken und Strukturen auch außerhalb des Vereins, z.B. Strukturentwicklung sozialer Knotenpunkte, Trendsportarten für den Kiez, Kommunikationsstrukturen im Kiez, Erschließung neuer Zielgruppen und/oder Netzwerkarbeit und Kiezhilfe

Bedingungen:

- 50% einer halben Personalstelle (20 Std.)
- Fehlbedarfsfinanzierung bis max. 15.000 €
- mind. 50% Eigenmittel
- Dienstbeginn erst nach Antragstellung

Mehr: <https://www.lsb-berlin.de/themenwelten/foerderung/vereine>

youclub2030

Wer: Stiftung Bildung

Wen: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Was:

- Nachhaltigkeitsprojekte, die von Kindern und Jugendlichen (8 – 18 Jahre) durchgeführt werden
- Betreuung und Hilfe bei der Umsetzung, Vermittlung von Nachhaltigkeitswissen
- eine jährliche Netzwerkveranstaltung mit tollen Workshops, an der zwei Kinder/Jugendliche und ein Betreuer pro Einrichtung teilnehmen können

Bedingungen:

- bis zu 6.000 € pro Projekt
- für Sachkosten und Honorare
- Vollfinanzierung des Netzwerktreffens
- das Geld muss innerhalb des Förderjahres ausgegeben werden
- Antrag jederzeit möglich

Mehr: <https://www.stiftungbildung.org/youclub2030>

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen (AnpaSo)

Wer: Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Wen: gemeinnützige Vereine, Verbände, deren Zielgruppe zu mind. 70% aus vulnerablen Personen besteht (z.B. Kinder und Jugendliche, Senior:innen oder geflüchtete Menschen)

Was:

- Erstellung von Konzepten zur nachhaltigen Anpassung an die Klimakrise (Bestandsaufnahme, Klimaanpassungsplan, Nachhaltigkeitsprüfung, Detailplanung und Kostenabschätzung, Öffentlichkeitsarbeit)

oder

- Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen auf Basis eines Klimaanpassungskonzeptes (Schwerpunkt naturbasierte Lösungen, möglichst mehrere Risiken adressieren, Öffentlichkeitsarbeit)

Bedingungen:

- Konzept bis zu 70.000 €, Förderzeitraum i.d.R. 12 Monate
- Maßnahmen bis zu 500.000 €, Förderzeitraum i.d.R. 18 Monate; v.a. für externe Dienstleistende (Konzepterstellung, kartographische Darstellung, Beteiligung, Umsetzung, Öffentlichkeitsarbeit und benötigte Materialien)
- mind. 10% Eigenanteil
- nächstes Antragsfenster: 1.10. - 15.12.2024

Mehr: <https://www.z-u-g.org/anpaso/foerderaufruf-2024/>

Einrichtung einer Klimaschutzkoordination

Wer: Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Wen: Sportbünde, die übergeordnet Aufgaben für Vereine übernehmen

Was: Personal- und Sachausgaben für Klimaschutzkoordination, Erstellung von Energie- und CO₂-Bilanzen (Auftrag), Öffentlichkeitsarbeit, Dienstreisen, externe Prozessunterstützung

Aufgaben: Mitgliedsvereine unterstützen, Klimaschutz bei sich strategisch zu verankern

Bedingungen:

- die Stelle(n) muss neu eingerichtet werden
- 25% der untergeordneten Organisationseinheiten müssen eine Teilnahmeerklärung abgeben
- 30% Eigenanteil

Mehr: <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunale-richtlinie/einrichtung-einer-klimaschutzkoordination>

Sanierung von Außen-, Innen- und Hallenbeleuchtung

Wer: Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Wen: gemeinnützige Sport-Vereine

Was: energieeffiziente Sanierung, komplettes Leuchtensystem, Steuer- und Regelungstechnik, Anschaffung und Installation, Deinstallation und Entsorgung der alten Anlage

Bedingungen:

- 75% Eigenanteil
- Laufzeit: 12 Monate
- Absprache mit zuständigem Amt

Mehr: <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/sanierung-von-innen-und-hallenbeleuchtung>
<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie/sanierung-von-aussen-und-strassenbeleuchtung/zeit-oder-praesenzabhaengig-geregelte-aussen-und-strassenbeleuchtung>

Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN)

Wer: Bezirksamt

Wen: Bewohner:innen und gesellschaftliche Initiativen

Was: Einzelmaßnahmen: Sachkosten zur Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur (Renovierung, Pflanzungen, Clean-Ups, Feste...) Pilotprojekte zur Integration, Stabilisierung und Aktivierung von Nachbarschaften, Vernetzung, Aktivierung von Ehrenamt - in Kooperation mit dem Bezirksamt

Bedingungen:

- bis zu 3.500 € für Sachmittel je Einzelmaßnahme
- bis zu 30.000 € für Pilotprojekte – Sachmittel, Honorare und Aufwandsentschädigungen
- ausgenommen sind Gebiete des Sozialen Zusammenhalts (Quartiersmanagement)

Mehr: <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/freiwilliges-engagement-in-nachbarschaften-fein/>

Aktionsfonds im Quartier

Wer: Quartiersmanagement

Wen: Bewohner:innen und gesellschaftliche Initiativen in Gebieten des Sozialen Zusammenhalts

Was: Sachkosten zur Stärkung der Nachbarschaft und Gemeinschaft, Belebung der Stadtteilkultur, Klimaschutz/-anpassung (Renovierung, Pflanzungen, Clean-Ups, Feste...)

Bedingungen:

- bis zu 1.500 € für Sachmittel und Honorare
- Organisationsarbeit muss selbst erbracht werden
- Ideenaufwurf des Quartiersmanagements abwarten

Mehr: <https://www.berlin.de/buergeraktiv/informieren/engagementpolitik/senat/verwaltungen/artikel.925968.php#qm>

„Mein bewegter Sommer“ - Sommerferienprogramme

Wer: Landessportbund Berlin

Wen: Sportvereine in Berlin

Was: zweiwöchige Tagesbetreuung (mind. 8 Std. tgl.) für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Bedingungen:

- Vollfinanzierung bis zu 5.500 € für eine Gruppe von 20 Kindern
- Kosten für Honorare, Verpflegung (mind. Eine Hauptmahlzeit + Obst/ Gemüse, Getränke), Eintrittsgelder, Sport- und Spielmaterial
- Betreuer brauchen erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und Erste-Hilfe- Zertifikat nicht älter als 5 Jahre
- Antragsfristen werden jährlich bekannt gegeben

Mehr: <https://www.bewegter-sommer.de/>

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport

Wer: Sportjugend Berlin

Wen: Sportvereine in Berlin, die regelmäßig Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren

Was: Unterstützung durch engagierte und motivierte junge Menschen (16 - 26 Jahre), bei Sportangeboten, überfachlicher Jugendarbeit o.ä. Eine gute Möglichkeit der Personalgewinnung und -qualifizierung für die wachsenden Aufgaben der Kinder- und Jugendbetreuung (u.a. durch den Erwerb der ÜL-Lizenz). Erfahrungsgemäß bleibt die Bindung an den Verein bestehen – und ehemalige Teilnehmende engagieren sich auch später noch ehrenamtlich im Verein.

Bedingungen:

- Vereine müssen Mitglied im LSB sein, eine Betriebsnummer besitzen (Beantragung über Arbeitsagentur) und in einer Berufsgenossenschaft Mitglied sein – Mitgliedsbeiträge werden erstattet.
- Kostenübernahme von 450 €/ Monat brutto für jeden Freiwilligen
- Alle Zahlungen und Verwaltungsaufgaben werden von der Landessportjugend übernommen
- Im Verein muss eine Person die Anleitung übernehmen (mind. Übungsleiter*in-Lizenz, gern pädagogische Ausbildung), geeignete Aufgaben finden und an der Anleiter*innen-Konferenz teilnehmen
- Beginn ist i.d.R. zwischen Juli und Oktober (angelehnt an das Schuljahr) zum 1. Oder 16. Des Monats, Laufzeit: mind. 6 Monate,
- max. 18 Monate
- Für Menschen über 26 Jahren wird der Bundesfreiwilligendienst angeboten

Mehr: <https://sportjugend-berlin.de/themenwelten/freiwilligendienste/informationen-fuer-einsatzstellen>